



Oberradler Fritz Babitsch mit dem ältesten und dem jüngsten Teilnehmer der Radtour: Anton Kainz (97) und Markus Eisterer (7).



Alle Teilnehmer der Radtour zur Brucker Biogasanlage ließen einen gelben Luftballon samt Namenskärtchen und Adresse in den Himmel steigen - In der Hoffnung auf Rücksendung. FOTOS: TINA SCHMORANZ

## TERMIN

### HÖFLEIN

**Kellergassenfest.** Von 30. Mai bis 1. Juni verwandelt sich der Hohe Weg zu einer Unterhaltungsmeile, die kulinarische Köstlichkeiten und die besten Weine und Sekte ebenso bietet wie Partystimmung (ab 22 Uhr). Beim 16. Fest gibt es erstmals auch Kinderbetreuung.

**TAG DER SONNE /** Die Höfleiner Radler organisierten mit dem G21-Team einen Ausflug zur Biogasanlage Bruck - Unterhaltung inklusive.

## Radlausflug zur Biogasanlage

**HÖFLEIN / BRUCK /** Den internationalen „Tag der Sonne“ beginnen auch die Höfleiner Velozipeder mit einer besonderen Tour: Sie radelten rund 20 Kilometer zur Brucker Biogasanlage.

Dort warteten nicht nur Erfri-

schungen und Gewinnspiele für die Teilnehmer, sondern auch eine Führung durch die Anlage von Hannes Raser, Vorstand des Energieparks, sowie wertvolle Informationen zu Vor- und Nachteilen der umweltfreundlichen

Energiegewinnung. Im Mittelpunkt stand das Verfahren, bei dem aus Reststoffen der Lebensmittel- oder Zuckerindustrie ‚grüne‘ Energie erzeugt wird.

Die Nachbarländer wurden mit Luftballons begrüßt.



Die Kinder der Gugelbärenbande waren vom Besuch der Feuerwehr begeistert - für das Foto kleideten sie sich mit Sicherheitshelmen ein.

**ÜBUNG /** Die Feuerwehr sorgte mit ihrer Ausrüstung, den Probeübungen und einer Rundfahrt für Begeisterung.

## Bande: „Wasser marsch!“

**HÖFLEIN /** Die Kinderbetreuungseinrichtung „Gugelbärenbande“ wurde von der Freiwilligen Feuerwehr besucht. Die Einsatzfahrzeuge, das Blaulicht und die imposante Feuerwehrtruppe brachten die Kinderaugen der 1- bis 9-Jährigen zum Funkeln und ließen die Herzen höher schlagen.

Mit Atemschutzmasken und Bergedecken konnten drei Kinder aus den Gruppenräumen

„geborgen“ werden. Das Spektakel mit den Wasserspritzen, ausgerüstet mit den Helmen der Feuerwehrmänner, ließen sich selbst die Kleinsten nicht entgehen.

Der Höhepunkt war sicherlich die Rundfahrt in den Feuerwehrautos für die Kinder. „Einen großen Dank an die beherzte Feuerwehr Höflein von den Kindern der Gugelbärenbande“, überbringen die Betreuerinnen.